

Prüfzeugnis Nr. 2008-1720

vom 11.09.2008
zur Beantragung eines vorgeschriebenen Verwendbarkeitsnachweises

Auftraggeber: Gabriel A/S
Hjulmagervej 55
Postbox 59
DK-9100 Aalborg
Dänemark

Auftragsdatum: 26.08.2008
Datum der Probenahme: keine offizielle Probenahme durch einen
Beauftragten des Bodycote Warrington
Brandhauses
Eingang der Proben: 27.08.2008
Datum der Prüfungen: 11.09.2008

Auftrag

Prüfung auf Normalentflammbarkeit (Baustoffklasse B2) nach DIN 4102-1 (Mai 1998)

Beschreibung / Bezeichnung des Prüfgegenstandes

Gewebe bezeichnet als „Interglobe wool“

Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

DIN 4102 Teil 1 (Mai 1998)

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht den erforderlichen bauaufsichtlich geforderten Verwendbarkeitsnachweis. Es dient lediglich zu seiner Erstellung.

1. Beschreibung des Probenmaterials

1.1 Angaben des Auftraggebers:

Gewebe bezeichnet als „Interglobe wool“

Aufbau: keine Angabe

Design Name: keine Angabe

Material/Gewebe: keine Angabe

Gesamtflächengewicht: keine Angaben

1.2 Bei der Probenvorbereitung im Bodycote Warrington Brandhaus festgestellte Werte:

Gewebe

Farbe: gelb

Dicke: 1,0 mm

Gesamtflächengewicht : i.M. 429 g/m²

Vor den Prüfungen wurden die Probekörper bei 23°C / 50 % relative Feuchte konditioniert.

2. Versuchsergebnisse

2.1 Normalentflammbarkeitsprüfung nach DIN 4102-1

Versuche mit Kantenbeflammung ohne Hinterlegung
Flammenangriffspunkt : untere Probenvorderkante
Stoff in Produktionsrichtung

| Proben-Nr. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|---|-------------------------|-----|-----|-----|-----|
| Zeitangaben ab Versuchsbeginn | | | | | |
| Entzündungszeitpunkt [s] | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Erreichen der Messmarke Innerhalb 20 Sekunden | - | - | - | - | - |
| Selbstverlöschen der Flamme[s] | 16 | 16 | 19 | 18 | 17 |
| Max. Flammenhöhe [mm] | 120 | 120 | 130 | 130 | 130 |
| Zeitpunkt [s] | 15 | 15 | 18 | 17 | 16 |
| Ende des Nachbrennens [s] | - | - | - | - | - |
| Ende des Nachglimmens [s] | - | - | - | - | - |
| Flammen gelöscht nach [s] | - | - | - | - | - |
| Rauchentwicklung (Visueller Eindruck) | mäßige Rauchentwicklung | | | | |
| Brennendes Abfallen | - | - | - | - | - |
| Zeitpunkt [s] | - | - | - | - | - |

Stoff quer zur Produktionsrichtung

| Proben-Nr. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|---|-------------------------|-----|-----|-----|-----|
| Zeitangaben ab Versuchsbeginn | | | | | |
| Entzündungszeitpunkt [s] | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Erreichen der Messmarke Innerhalb 20 Sekunden | - | - | - | - | - |
| Selbstverlöschen der Flamme[s] | 17 | 16 | 16 | 17 | 16 |
| Max. Flammenhöhe [mm] | 120 | 130 | 120 | 130 | 130 |
| Zeitpunkt [s] | 16 | 15 | 15 | 16 | 15 |
| Ende des Nachbrennens [s] | - | - | - | - | - |
| Ende des Nachglimmens [s] | - | - | - | - | - |
| Flammen gelöscht nach [s] | - | - | - | - | - |
| Rauchentwicklung (Visueller Eindruck) | mäßige Rauchentwicklung | | | | |
| Brennendes Abfallen | - | - | - | - | - |
| Zeitpunkt [s] | - | - | - | - | - |

Bemerkung : keine

Aussehen der Proben nach den Kleinbrennerversuchen:



3. Beurteilung

Das auf Seite 2 beschriebene Material hat die Anforderungen an die

Baustoffklasse B2

nach DIN 4102-1 (Mai 1998) erfüllt.

Besonderer Hinweis

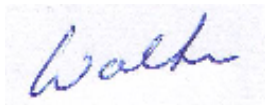
Das Brandversuchsergebnis gilt nur für das in Abschnitt 1 beschriebene Material in freihängender Anordnung. Der Abstand zu anderen flächigen Materialien muss größer als 40 mm sein.

Eine Prüfung nach einer Bewitterung im Freien wurde nicht durchgeführt.

Im Verbund mit anderen Materialien (z.B. Beschichtungen, Hinterlegungen) kann das Brandverhalten ungünstig beeinflusst werden, so dass die o.a. Klassifizierung nicht mehr gültig ist. Das Brandverhalten des Materials im Verbund mit anderen Materialien ist nach DIN 4102-1 gesondert nachzuweisen.

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht den erforderlichen bauaufsichtlich geforderten Verwendbarkeitsnachweis. Es dient lediglich zu seiner Erstellung.

Frankfurt, den 11.09.2008



A. Walter
Verantwortlicher Prüfer



Dipl.-Ing. H. Bräuer
Leiter des Prüflabors

Die Gültigkeit dieses Prüfberichtes endet am 10.09.2013.

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das Verhalten der Proben unter den speziellen Prüfbedingungen bei der Prüfung; sie sind nicht als einziges Kriterium zur Bewertung der potentiellen Brandgefahr des Produktes im Anwendungsfall zu verstehen.

Prüfberichte dürfen ohne Zustimmung des Bodycote Warrington Brandhaus nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfberichts ist nur mit Zustimmung des Bodycote Warrington Brandhaus zulässig.

Dieser Prüfbericht umfasst 5 Seiten.